

Aus Mitteldeutschland

Neue Kohlenfelder der Grube „Leopold“.
+ **Bitterfeld.** Die Grube „Leopold“ hat auf anhaltender Weise eine große Zahl von Kohlenfeldern entdeckt. Es handelt sich um ein bis vierzig neue Kohlenfelder, die sich bis in die Gegend von Dörfelau erstrecken. Über den Zeitpunkt des Wiederaufbaus ist noch nichts bekannt.

Die Grabstiehlerei auf dem Friedhof von Roitzsch

Grabenris der Unterjochung.
+ **Roitzsch.** Die Unterjochung der Grabstätten auf dem Friedhof von Roitzsch führte zur Ausgrabung eines ganz ungewöhnlichen Grabes. In dem Grab wurde ein Skelett gefunden, das mit einem Leinwandstück bedeckt war. Die Leinwand war mit einem Leinwandstück bedeckt, das mit einem Leinwandstück bedeckt war. Die Leinwand war mit einem Leinwandstück bedeckt, das mit einem Leinwandstück bedeckt war.

Die Uhr als Lebensretter.

+ **Zhuland (Holl.).** Ein Verbrechen über den eigenartigen Unfall des Oudshoffers Kollender, dem beim Stolpern ein Schuh losgeriet. Die Verletzungen waren so schlimm, daß er schwer herausgerettet wurde. Das Unglück wurde durch die Uhr verursacht, die er an sich hatte. Die Uhr wurde als Lebensretter bezeichnet.

Vergebliche Liebesmühe Einbrecher in der Dessauer Handwerkerkammer.

+ **Dessau.** In der Nacht ist die Geschäftsstelle der Dessauer Handwerkerkammer von einem Einbrecher betreten worden. Er hat versucht, den Geldschrank zu öffnen, hat aber ohne Erfolg geblieben. Die Polizei hat die Kammer durchsucht, hat aber keine Spur von dem Dieben gefunden.

Nächtlicher Einbruch in ein Bahnhofsgelände.

+ **Bochum.** Ein Dieb hat versucht, in der Nacht in den Bahnhof von Bochum einzubrechen. Er hat versucht, den Geldschrank zu öffnen, hat aber ohne Erfolg geblieben. Die Polizei hat die Kammer durchsucht, hat aber keine Spur von dem Dieben gefunden.

Ein Liebesbrief.

+ **Sangerhausen.** Vor einigen Monaten hatte ein Mann in Sangerhausen seine Frau im Coaulon in die Straße geschickt. Er hat deshalb zu mehreren Wochen im Gefängnis verurteilt worden. Die Frau hat sich in der Straße erschossen.

Gefährdete Naturschönheiten

Sicherheit für den Schutz der Natur.
+ **Offenbach.** Da die Gefahr besteht, daß nicht nur die Gegend von Offenbach, sondern auch die Gegend von Frankfurt am Main gefährdet werden könnte, ist es notwendig, Maßnahmen zu ergreifen, um die Naturschönheiten zu schützen.

Stafialge

+ **Berka (Mörs).** Seit Jahren ist hier in der Nähe des Kalksteins „Alexandershall“ ein Stollen zur Gewinnung von Kalkstein angelegt worden. Die Arbeiten sind jedoch wegen der Gefahr von Einstürzen eingestellt worden.

Natur und Beskame.

+ **Dessau.** Vor dem Oberverwaltungsgericht wurde die Berufung eines Beskamen gegen die Entscheidung des Verwaltungsamtes in Dessau angetragen. Die Entscheidung wurde jedoch nicht aufgehoben.

Ein einfaches Mittel, sich zu drücken

+ **Leipzig.** Um sich den Strapazen der Arbeit zu erwehren, sollte man sich ein einfaches Mittel verschaffen. Ein solches Mittel ist ein einfaches Mittel, das sich leicht verschaffen lässt.

Geheiß.

+ **Silber.** Ein Verbrechen über den eigenartigen Unfall des Oudshoffers Kollender, dem beim Stolpern ein Schuh losgeriet. Die Verletzungen waren so schlimm, daß er schwer herausgerettet wurde.

Ein Verbrechen durch ein Dorfpostamt gefaßt.

+ **Viernburg (Sax.).** Einen guten Jagd machte ein Verbrechen durch ein Dorfpostamt gefaßt. Die Polizei hat den Täter gefaßt und verurteilt.

Donnerstag Nacht.

+ **Leipzig.** Am Donnerstag Nacht ereignete sich ein Verbrechen. Die Polizei hat den Täter gefaßt und verurteilt.

Der Stand der Viehrankheiten

+ **Leipzig.** Der Stand der Viehrankheiten ist in Leipzig im Vergleich mit anderen Orten in Deutschland. Die Krankheiten sind in Leipzig im Vergleich mit anderen Orten in Deutschland.

Das nennt man Glück.

+ **Unter dem Zug und - getrett.** Ein Verbrechen über den eigenartigen Unfall des Oudshoffers Kollender, dem beim Stolpern ein Schuh losgeriet. Die Verletzungen waren so schlimm, daß er schwer herausgerettet wurde.

PRILIBERIE überwinden schwere Zeiten!



Die-Waschfrau-auf-Burg-Gleit
WASCH-UNTER-REINIGUNG DURCH VERLEBUNG EINER MEISTER-WASCH-PLATZ (Wahlstadt) erfinden.

„Die ist den Berg hinauf, Herr Professor!“
„Fester, der Hund, hand auf den Hinterbeinen an der Tür der Klemente und schick sie an.“ Er frohe das Doh.

Die Anna Sellinger dinstete.
„Was ist denn, Betete?“
„Da hab ich die Landbader und dann auch den Professor.“

„Wundern Sie etwas, Herr Professor?“
„Kommen Sie doch, Frau Annerl.“ - „Ich glaube, ich bin krank.“
„Langsam schritt die Anna über den Burzelpfad. Schon lang hat die Wäldhüter, als sie trauete.“

„Er schickte sie insperieren, weil er allein mit mir nicht wollte, glaube ich. Was soll ich denn machen?“
„Ist's nicht nachher, Frau Annerl?“
„Ich hab den Professor mit mir genommen. Der Professor hat mir den ersten Augen an. Dann nicht sie und ich schritt ihm nach zu dem Kranken.“

Der lag jetzt zurückgefallen in dem Hause und hatte die Augen geschlossen.
„Die Wangen der Sellinger waren wie von Blut überflutet, als sie still zu ihm herabstieg. Sie sagte leise:
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“
„Sollten Sie mit an, Herr Professor, wir wollen ihn mit dem Stuhle an das Bett bringen und ihn niederlegen.“

Industrie-Hamse

Aus der amerikanischen Wirtschaft

Die amerikanische Baumwollindustrie wird vom Washington Ackerbauamt in seinem sechsten erschienenen dritten Bericht über den Erntestand per 1. September mit 53,2 Prozent angegeben (gegen 54,4 Prozent im Vorjahr und 62,6 Prozent im Jahre 1928). Die letzte Schätzung vom 1. August gab noch einen Prozentsatz von 62,9 an. Diese Ziffern entsprechen einem Ertrag von 14.340.000 Ballen Rohbaumwolle gegenüber 14.821.400 im Jahre 1927, 14.477.874 im Jahre 1928, 12.956.043 im Jahre 1927, 17.977.874 im Jahre 1926 und 16.108.679 Ballen im Jahre 1925, während sich der Durchschnittsertrag der letzten fünf Jahre auf 15.267.294 Ballen beläuft. Der Bericht gibt einen Ertrag pro Acre von 153,2 lb an gegen 152,9 lb in der gleichen Zeit des Vorjahres und 155 lb als Endschätzung des Vorjahres. Für 1928 betrug die Ziffer 152,9, für 1927 154,5, für 1926 182,6 und für 1925 167,2.

Herabsetzung des Benzinpreises in den USA. Wie der Wirtschaftskorrespondent berichtet, ist die Shell Eastern Petroleum Co. dem Vorbild der Standard Oil Co. of New York gefolgt und hat ihren Kleinhandelspreis für Benzin für Newyork um 2 Cent erniedrigt.

Die Umsätze der amerikanischen Kettendienste. Der Gesamtumsatz von 24 der größten Kettendienste in den Vereinigten Staaten ist im August im Vergleich zum selben Monat des Vorjahres um rund 1 Prozent zurückgegangen. In den ersten 8 Monaten des laufenden Jahres ist der Umsatz dieser Gesellschaften um 2,75 Prozent geringer geworden als in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Fusion öffentlicher Nutzeinrichtungen in den USA. Zwei bedeutende amerikanische öffentliche Nutzeinrichtungen, nämlich die Public Utilities Holding Corporation und die United States and Overseas Corporation haben ihre Fusion beschlossen. Die Vereinigung soll durch ein öffentliches Versteigerungsgesetz der beiden Gesellschaften betragen zusammen 100 Millionen Dollar. Beide Unternehmen gehören zum Harris-Forbes-Konzern. Die Public Utilities Holding Corporation ist ein Unternehmen amerikanischer Eisenbahngesellschaften, während bei der United States and Overseas Corporation die Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft in Wien, die Schweizerische Baseler Handelsbank und die Skandinavische Kredit A. B. Interessen besitzen.

Landwirte der Provinz siedeln in Mecklenburg

Die vor kurzem in Halle von der Landwirtschaftskammer, der Landwirtschaftsbehörde und der Gesellschaft zur Förderung der Kolonisation gegründete Siedlerberatungstelle Halle veranstaltete Mitte August bis Anfang September zwei Vortragsreisen nach Mecklenburg. Die Siedlungsstelle Dreilitzow bei Wittenburg in Mecklenburg hat sich in der Provinz Sachsen und Anhalt auf den Siedlungen angekauft haben. Der größte Teil von ihnen siedelt geschlossen auf dem Gute Dreilitzow bei Wittenburg im Amte Hagenow, wo sich ein provinzialistisches Dorf im Entstehen befindet.

Bei den letzten Siedlungen stellt sich ein Mangel an 40-Morgen-Stellen heraus, so daß mehrere Bewerber, besonders aus der Altmark, nicht untergebracht werden konnten, da ihr Kapital zu den 40 Morgen nicht ausreicht.

Die Siedlerberatungstelle Halle steht engemäßig mit der Reichsiedlervermittlungstelle in Verhandlungen über Besiedlung eines Gutes in der Ostmark. Dieses Gut dieses Jahres eine Reihe von 40-Morgen-Stellen ausgeteilt werden soll.

Großer italienischer Auftrag für Siemens

Beteiligung am Ausbau des süditalienischen Fern-

Die in unseren Berliner Börsenberichten in letzter Zeit verschiedentlich erwähnten Gerüchte über einen großen Auslandsauftrag für die Siemens-Konzern betreffen die italienische Elektrizitätsversorgung, die die Siemens-Konzern jetzt offiziell mitteilt, in den nächsten Tagen der Siemens & Halske AG. und der International Standard Electric Corporation gemeinsam den Auftrag auf Lieferung der Papp- und Verstärkerleiter für die neuen Fernleitungen in Süditalien zu übertragen. Das Kabelnetz, noch Neapel, Ancona, nach Bari, mit einer Abzweigung von Ancona über Macina nach Palermo. Die Lieferung der für die Anlage erforderlichen Kabel erfolgt durch die italienischen Kabelwerke. Den Auftrag auf die Ausführung der Gesamtarbeiten wird die Società Italiana Kablelephone in Mailand erhalten, der außer den italienischen Kabelwerken auch die Siemens & Halske AG. und die International Standard Electric als Gesellschafter angehören. Die Ausführung des gesamten Projektes erfolgt nach den Patenten und unter Auswertung der neuesten technischen Erfahrungen der eingangs genannten beiden Firmen.

Über das Ausmaß dieses Auftrages liegen offizielle Mitteilungen der Siemens-Konzern noch nicht vor. Es soll sich um ein Gesamtobjekt von 40 Millionen Dollar handeln. Für den Siemens-Konzern ist dieser Auftrag natürlich von außerordentlicher Bedeutung, so sehr, als man jetzt vielfach mit Neueinstellungen von Arbeitskräften rechnet.

Aussichten der Schuhindustrie

Zu Zeit verhältnismäßig günstig.

Während die gesamte Industrieproduktion im ersten Halbjahre 1938 um rund 10 Prozent hinter dem Vorjahre zurückblieb, konnte die Schuhproduktion im gleichen Zeitraum um 8 Prozent (von 84,5 auf 91,5 Millionen Paar) gesteigert werden. Allerdings beträgt, nach dem neuen Wochenbericht des Konjunkturinstituts, auch gegenwärtig die Kapazität der Schuhindustrie nur 60 bis 70 Prozent, und nach der Statistik der Gewerkschaften — voll beschäftigt. Trotzdem kann die Lage der Schuhindustrie gegenüber der Gesamtwirtschaft als verhältnismäßig günstig bezeichnet werden, vor allem, wenn man die Jahre 1928 und 1929 zum Vergleich heranzieht, die für die Schuhwirtschaft außerordentliche Schwierigkeiten gebracht hatten.

Auf lange Sicht betrachtet, bestehen für die Schuhindustrie noch große Entwicklungsmöglichkeiten. Der Schuhrverbrauch pro Kopf der Bevölkerung bleibt in Deutschland mit 1,5 Paar jährlich noch weit hinter dem Verbrauch in den Vereinigten Staaten (2,6 Paar) oder Frankreich (1,8 Paar) zurück. Wenn Deutschland den in Großbritannien üblichen Verbrauchsstandard erreichen würde, könnte die deutsche Schuhproduktion um ein Drittel erhöht werden. Auch bevorzugen dürfte, auf lange Sicht betrachtet, noch entwicklungsfähig sein, wenn man bedenkt, daß der Anteil der deutschen Schuhindustrie rund 3 Prozent, der der tschechoslowakischen Schuhindustrie hingegen rund 40 Prozent beträgt. Eine Steigerung des Inlandverbrauchs wie auch der Ausfuhrerlöse ist in steigendem Maße konjunkturell wird die Erhöhung der Schuhausfuhr gegenwärtig stark gehemmt, wie vor allem aus den sinkenden Weltmarktquoten hervorgeht. Der Inlandverbrauch dürfte zu erreichen sein, wenn konjunkturell wird die Erhöhung der Schuhausfuhr gegenwärtig stark gehemmt, wie vor allem aus den sinkenden Weltmarktquoten hervorgeht. Der Inlandverbrauch dürfte zu erreichen sein, wenn konjunkturell wird die Erhöhung der Schuhausfuhr gegenwärtig stark gehemmt, wie vor allem aus den sinkenden Weltmarktquoten hervorgeht.

Erhöhter Reichsauftrag an der Stahlwerksverband

Wie das Reichsrohstoffamt mitteilt, hat die Hauptverwaltung der Deutschen Reichsstaahlgesellschaft das Reichsauftrag beauftragt, dem Stahlwerksverband, mit September beginnend, monatlich 50.000 Tonnen Oberbauflüsse (das ist bisher nur 30.000 Tonnen) zur Lieferung in Auftrag zu geben.

Die Braunkohlenerfrage vor dem Reichswirtschaftsrat.

Im Rahmen der Untersuchungen des Reichswirtschaftsrates wurden Verhandlungen über allgemeine Fragen der Braunkohlenerzeugung und des Handels geplezt. Industrie und Handel konnten dabei, wie von interessierter Seite erklärt wird, den Nachweis

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Keine Stilllegung der Grube „Elisabeth“ und „Cecilie“. Es wird die Meldung verbreitet, daß für die Grube „Elisabeth“ der Anhaltischen Kohlenwerke und die Grube „Cecilie“ der Werschen-Wellener Braunkohlen AG. die gänzliche Stilllegung der Grube in Aussicht genommen sei. Wie wir hierzu aus zuverlässiger Quelle erfahren, entspricht die Meldung in dieser Form nicht den Tatsachen. Es ist vielmehr lediglich eine vorsorgliche Anzeige auf Betriebsbeendigung gestellt worden, wie sie regelmäßig, den Konjunkturschwankungen entsprechend, wiederkehrt.

Neue Kohlenfelder der Grube „Leopold“. Die Grube „Leopold“ hat auf anhaltischem Gebiet etwa 6 Millionen Quadratmeter Gelände erworben. Es handelt sich um hochwertige Kohlenfelder, die sich bis in die Gegend von Dessau erstrecken. Über den Zeitpunkt des Abbaubeginns ist noch nichts bekannt.

Werk Thüringen AG. in Gispersleben. — Weiter erhöhter Stromabsatz. Das der Thüringer Gasgesellschaft und dem Schuckert-Konzern nahe stehende Unternehmen verzeichnet für das am 1. März beginnende Berichtsjahr 1938/39 nach 0,878 (0,878) Millionen Reichsmark Abschreibungen einen Reingewinn von 0,787 (0,787) Millionen Reichsmark, voraus, wie bereits gemeldet, wieder 10 Prozent Dividende vorgeschlagen worden. Gestiegen ist der Jahresabgabe konnte trotz der Wirtschaftskrise gegenüber dem Vorjahre um 2,4 (2,5) Prozent gesteigert werden. Insgesamt wurden 20,5 Millionen Kilowattstunden abgegeben und 24 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt und bezogen.

Maschinenfabrik Buckau R. Wolf AG. In dem bisher größten Teil des Geschäftsjahres 1938/39 war der Geschäftslauf einigermaßen befriedigend. Bisher konnten Aufträge bereinigt werden, die größer waren als in der gleichen Zeit des Vorjahres, so daß dieses aussondere Arbeiter wieder eingestellt werden konnten. Obgleich die rückläufige Konjunktur sich im weiteren Verlauf des Berichtsjahres fühlbar gemacht hat, dürften die Dividendenaussichten nicht ungünstig beurteilt werden. Eine zuverlässige Voraussage ist zur Zeit selbstverständlich nicht zu machen.

Berliner Produktenberöse

(Für 100 kg)	11. 9.	(Für 100 kg)	11. 9.
Weizen, m.ä.R.	240-251	Kl. Speiseerbsen	18,00-20,00
Roggen, m.ä.R.	197,00	Futtererbsen	18,00-20,00
Rosenroggen	204-222	Blauschoten	21,00-22,00
Industrie- und Futtererbsen	192-198	Ackerbohnen	17,00-18,50
Neue Wintererbsen	198-199	Wicken	22,00-23,50
Malz, 100 ltr.	158-159	Blaue Lupinen	21,00-22,00
Malz, 100 ltr.	158-159	Weiße Lupinen	21,00-22,00
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, alle	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rote	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, weiße	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, gelbe	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grüne	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, braune	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, schwarze	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, violette	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, lila	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rosa	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, orange	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, gelblich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, weißlich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, schwarz	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rot	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grün	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, blau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, violett	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, lila	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rosa	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, orange	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, gelblich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, weißlich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, schwarz	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rot	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grün	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, blau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, violett	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, lila	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rosa	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, orange	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, gelblich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, weißlich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, schwarz	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rot	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grün	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, blau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, violett	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, lila	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rosa	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, orange	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, gelblich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, weißlich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, schwarz	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rot	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grün	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, blau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, violett	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, lila	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rosa	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, orange	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, gelblich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, weißlich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, schwarz	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rot	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grün	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, blau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, violett	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, lila	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rosa	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, orange	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, gelblich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, weißlich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, schwarz	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rot	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grün	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, blau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, violett	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, lila	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rosa	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, orange	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, gelblich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, weißlich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, schwarz	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rot	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grün	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, blau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, violett	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, lila	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rosa	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, orange	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, gelblich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, weißlich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, schwarz	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rot	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grün	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, blau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, violett	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, lila	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rosa	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, orange	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, gelblich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, weißlich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, schwarz	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rot	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grün	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, blau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, violett	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, lila	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rosa	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, orange	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, gelblich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, weißlich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, schwarz	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rot	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grün	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, blau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, violett	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, lila	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rosa	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, orange	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, gelblich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, weißlich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, schwarz	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rot	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grün	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, blau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, violett	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, lila	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rosa	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, orange	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, gelblich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, weißlich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, schwarz	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rot	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grün	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, blau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, violett	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, lila	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rosa	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, orange	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, gelblich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, weißlich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, schwarz	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rot	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grün	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, blau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, violett	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, lila	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rosa	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, orange	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, gelblich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, weißlich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, schwarz	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rot	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grün	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, blau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, violett	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, lila	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, rosa	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, orange	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, gelblich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, weißlich	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, grau	—
Malz, 100 ltr.	158-159	Sardellen, schwarz	—
Malz, 100 ltr.	158-159		

Park-Café Heute und morgen Tanzabend
 Sonntag: **Frühschoppen**,
 Abends: Bekanntmachung des
 Wahlergebnisses.

Zscherben
 Sonntag, den 14. Septbr. von 7 Uhr ab
gr. Burschenball
 Es laden dazu freundlich ein
 Die Durichen Der Wirt.
 Sittke Kuhn! Kewelle Salinger!

Kriegsdorf
 Sonntag, den 14. September laden zum
Erntedankfest
 von abends 8 Uhr an zur Ballmusik
 freundlich ein Otto Winter, Gollwitz.

Göhlitzsch Hausball
 Sonntag, d. 14. Sept.,
 von abds. 7 Uhr ab
 der beliebte
Hausball
 Lang frei! Der Wirt

Bahnhof Niederbeuna
 Sonntag, den 14. September,
 von abends 7 Uhr an
Großer Ball
 Es laden freundlich ein
 Der Wirt. Die alte Hauskapelle.

Stebek's Gastwirtschaft
 Sonntag, d. 14. 9.,
 ab 16 Uhr nachm.
Ball
 Es laden freundlich
 einlader
 Der Wirt.

Sportverein 1926 Beuna E. V.
 Sonntag, den 14. September, von
 abends 7 Uhr ab, findet
 im „Garten“ ein „Fest“
 unter diesjähriges
Serbitt-Vergnügen
 statt, möge freundlich einladen
 Der Vorstand, Der Wirt.

Schkopau Zum Raben
 Morgen, Sonnabend, den 13. d. M.,
 von 7 Uhr an
Aberbayerisches Gebirgsfest
 (Das muß gefeiert werden)
 Lang! Stimmung! Humor!
 Sittke Bedienung! Sittke Bedienung!
 Es laden herzlich ein
 Wilhelm Heber und Frau

Schkopau, Gasthof zum Kaiser
 Sonntag, 14. Septbr., nachmittags u. abends
**Sportball-
 = Preistänze =**
 Dazu laden ein
 Die fidele Salburg, Schrammelkap. Der Wirt.
 Konditorei

Kaffeehaus Ortel
 Bad Dürrenberg
 Sonntag:
Künstlermusik u. Tanz
 Nachmittags: Eintritt frei!
 Mittwoch:
Letzte Reunion

PARK
 Bortach-Saal
 Sonntag, 7. September,
 ab 4 Uhr
 TANZ-TEE, ab 8 Uhr
 der beliebte HAUSBALL
 Nachmittags Eintritt frei
 Kapelle:
 Rossners erstklassiges
 Tanzsport-Jazz-Orchest.

HOTEL
Auf nach Großkayna!
 Im Goltz Hof, am Sonntag, d. 14. 9. ab 7 Uhr
großer Stimmungsball der Tanzsport-
 kapelle Fetzer
 Um 12 Uhr: Bekanntgabe der Wahlergebnisse!
 Es laden ein Der Wirt. Die Kapelle.

Arbeiter-Turn- u. Sportverein „Jahn“
 Abteilung Fußball
 Zu unserem am Sonntag, dem 14. 9. 30,
 in **Weschnau (Goltz's Eppert)** statt-
 findenden **VERGNÜGEN** laden mit
 herzlich ein. **9. Wirt. 9. Borkach.**

Das Ergebnis der Reichstagswahl
 erhalten Sie schnell u. zuverlässig durch
Rundfunk
 Ich stelle Ihnen gern sofort eine
 moderne

Radio-Anlage
 Selbst. Netz, Stereo, Klänge usw. auf.
 Preise Zahlungsbedingungen passen
 sich Ihren Wünschen weitestgehend an,
 so daß Sie auch nicht mehr einem
 Lager zu warten brauchen. Mein Radio-
 Ingenieur Rößler beraten und gut Seite

Emil Schütze
 Merseburg, Bahnhofsstraße 8.
 Die Großfirma für hohe Leistungen.

Evangelische Wähler!
 Tretet ein in die neue christlich-sozialen Front
 kämpft mit uns
 für eine Politik aus christlichem
 Bewußtsein
 für mehr soziale Gerechtigkeit
 für evangelische Schule u. Kultur
 für selbstlosen Dienst an Volk
 und Vaterland

Wählt Liste 11
 Christlich-sozialer Volksdienst
 (Evangelische Bewegung)

Rebhühner billig!
 Stück 1.00 bis 1.40
 Mastgänse - Mastenten - Mast-
 hühner - Suppenhühner - Aale
 Karpen - Schleie
Emil Wolff, Roßmarkt

Küchungs, Bäder und Hausarbeiten!
 Morgen, Sonnabend, früh und d. Bodenmann!
**Küchen-, Wirtschaftsküpfel,
 Pfäumen und Birnen,**
 Stand bei Herrn Kaufmann Rauch

Mittelstand
heraus zur Wahl!

Kampf den Hyänen unseres Standes
 ist das Gebot der Stunde! Laßt Euch nicht blenden von
 einigen Staatlichen politischen Parteien! Hinein in die Mitte!
**Wählt die von Eurer Organisation aufgestellte Liste
 der Hauswerter, Gewerbetreibenden,
 Händler, Hausbesitzer, Angeheilen,
 Beamten usw.**

Wählt Liste 7
 ausgesprochene Wirtschaftler, denn nur diese können die Wirt-
 schaft antreiben.

Die Mode-
 Neuheiten der Herbst- und Wintersaison
 haben ihren Einzug gehalten. Nichts
 fehlt, was die maßgebenden Modeplätze
 an Neuem und Schönerem geschaffen haben
 Unsere Schaufenster und Innen-

Ausstellung
 trägt den Stempel vornehmer Eleganz. Sie
 gibt den notwendigen Ueberblick über
 alles Wissens- und Sehenswerte auf
 dem Gebiete der Stoffe wie der Fertig-
 kleidung. Auch unsere Modell-Hüte für

Herbst 1930
 bringen eine Fülle von Sehenswertem.
 Die unbegrenzte Auswahl und die äußerst
 niedrigen Preise werden Ihre rückhält-
 lose Anerkennung finden. Wir laden
 höflichst zur Berücksichtigung ein.

Dobkowitz

Feier! Kauft bei unseren Injrenten!

Gesellschaftsverein „Euterpia“
 1894 — Merseburg — 1894
 Am Sonnabend, dem 13. September, im „Strandschiffchen“
Großer Theaterabend
 Zur Eröffnung der Spielsaison 1930/1931 bringen wir
Der Sprung in die Ehe!
 Ein toller Schwank von Max Reimann u. Otto Schwartz.
 Anschließend **großer Ball!** Saalöffnung 18 Uhr
 Beginn 20 Uhr
 Dieses unseren Mitgliedern und geladenen Gästen zur ge-
 fälligsten Kenntnis. **Der Vorstand.**

JENA PRINZESSINEN GARTEN



**Besucht das
 ZEISS PLANETARIUM**
 Vorführung:
Das Geheimnis des Kreiseis „Erde“
 Wochentags: 11^{1/2}, 16 Uhr
 Sonntags: 9, 11^{1/2}, 14^{1/2}, 16 Uhr
 Vorbestellungen für Vereine, Schüler etc.
 an Carl Zeiss, Jena, Fernsprecher Nr. 354!

Schließt die Reihen!



Du, deutsche Jugend, schreie' zur Tat,
 Mach Dich von alten Fesseln frei,
 Erfüll' mit neuem Geist den Staat
 Und wähle **die neue
 Staatspartei LISTE 6**

Pädagogium Schwarzburg
 Oberrealschule m. Gabelung (Reform-
 realschule) m. neueren Stils nach pres.
 Muster) Einj. u. Abit. an der Anstalt

Keine Interessenspolitik, sondern
 deutsche Volksgemeinschaft zur
 Bekämpfung der Wirtschaftsnot,
 darin einig alle Stände, Berufe
 und Konfessionen

Deutsche Volkspartei
 Liste 5

Winter - Mäntel und Kleider
 eingetroffen. Sehr preiswert, empfiehlt
A. Schuppan, Karlstr. 18

Visiten-Karten
 in modernen Schriften und
 -reicher Karten-Auswahl
 liefert schnell u. preiswert
Th. Rößner, Buchdruckerei
 Merseburg, Kl. Ritterstr. 3
 Leuna, Industriest. 1 - -

Rapid Schnellkochtopf
 kocht und brät in 5-10 Minuten
 im Restaurant Seltzer Platz, Leuna,
 von 4 bis 10 Uhr.
 Kostproben gratis!

**Sommer-
 sprossen**
 auch in den hartnäckigsten Fällen,
 werden in einigen Tagen unter Garantie durch
 das echte unerschöpfliche Feinverfärbemittel
 „Damas“ Stärke B beiligt. Keine
 Schädigung. Pr. 4 2/3.
 Ören **Blatz, Wetzlar** Stücke A
 Goltzsch-Degetrie, Goltzschstraße 31.

Wirtschaftsnot und Arbeitslosigkeit
 zu bekämpfen, erfordert den Einsatz aller lebendigen
 staatsbewußten Kräfte in Stadt und Land

Selbst mit
am Rettungswert Hindenburgs
Wählt die Deutsche Volkspartei
 Liste 5
 Dr. Cremer, Schmiedstr., Erdreit, Frau Witzold, Parteil

